

# Bezirksschule öffnet sich

Besuchswoche der Bez Wohlen zieht Eltern an und bietet die Möglichkeit für Gespräche mit Lehrpersonen und Schulleitung.

SEBASTIAN HAGENBUCH

Der Elternrat der Bezirksschule Wohlen serviert den Eltern an der Besuchswoche einen Kaffee. In gemütlicher Atmosphäre kommen sich Eltern, Lehrer und Schulleitung näher.

Die Pausenglocke klingelt, die Schüler strömen ins Freie, wo der Pausenbeck bereits auf sie wartet. Die Mütter und Väter, welche anlässlich der Besuchswoche der Bezirksschule Wohlen erschienen sind, haben es nicht so eilig. Im Eingangsbereich des Schulhauses hat der Elternrat ein Café eingerichtet, welches von Eltern, Lehrpersonen und Schulleitung gleichermaßen genutzt wird.

## KONTAKTE KNÜPFEN

«Ich geniesse es, in dieser angenehmen Atmosphäre Kontakte zu knüpfen. So habe ich die Möglichkeit, Eltern der Schulkolleginnen und -kollegen meiner



**Schulleiter Rolf Wernli diskutiert mit zwei Mitgliedern des Elternrats.**

SHA

Tochter kennen zu lernen und unverbindlich mit Lehrpersonen zu diskutieren», sagt Fatma Oenelmis.

Auch Schulleiter Rolf Wernli ist zufrieden, wie sich die Besuchswoche an der Bezirksschule Wohlen etabliert hat. «Wir möchten

den Eltern einen möglichst unverfälschten Einblick in unseren Schulalltag geben. Ich schätze das grosse Interesse sehr, das der Bez entgegengebracht wird.»

## NUR BEZ MIT ELTERNRAT

Ausser der Bezirksschule verfügen keine anderen Schulstufen in Wohlen über einen Elternrat. Dieser kann aber sehr hilfreich dabei sein, Spannungen vorzubeugen und ein gutes Verhältnis zwischen Lehrpersonen, der Schulleitung und den Eltern zu kreieren. Patrizia Hyde, Mitglied des Elternrats, nimmt deshalb den zusätzlichen Aufwand gerne in Kauf. «Früher standen die Eltern einfach in den Gängen herum und wussten nicht recht, wohin sie gehen oder mit wem sie sprechen sollten. Dies ist heute mit dem Eltern-Café anders.» Die Besuchswoche dauert noch bis kommenden Freitag, 6. März.